



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Mai 2020 – Auszug aus Drucksache 18/7853 –

Frage Nummer 3

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Verena
Osgyan**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wer gehört dem von der Staatsregierung am 03.04.2020 gegründeten Expertenrat an, der als Grundlage für politische Entscheidungen während der aktuellen Pandemie dienen soll, wie oft hat der Expertenrat seitdem getagt und auf Basis welcher wissenschaftlichen Studien, Aussagen und weiterer Expertinnen und Experten wurden die Entscheidungen der letzten Wochen getroffen?

Antwort der Staatskanzlei

Die Entscheidungen der Staatsregierung in der aktuellen Corona-Pandemie in den letzten Wochen wurden auf der Basis sämtlicher vorliegender Informationen aus allen relevanten Themenbereichen getroffen.

Für den medizinischen Bereich wurde ein Expertenteam aus Virologen, Epidemiologen, Medizinern und Vertretern der Unikliniken unter Leitung von Frau Professor Protzer (Institut für Virologie der TU München) berufen. Das Gremium berät die Staatsregierung in der aktuellen Corona-Pandemie im Rahmen von gemeinsamen Besprechungen/Videokonferenzen (bislang zwei) und vielfältigen Kontakten.

Die weiteren Mitglieder des Expertenteams sind: Prof. Dr. Oliver Keppler (Max-von-Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der LMU München), Prof. Dr. Antonius Schneider (Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der TU München), Prof. Dr. Gerhard Schneider (Chefarzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin der TU München), Prof. Dr. Clemens Wendtner (Chefarzt München Klinik Schwabing u. a. für Infektiologie und Tropenmedizin), Prof. Dr. Matthias Frosch, Würzburg (Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Uni Würzburg), Prof. Dr. Michael Hoelscher (Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, Klinikum der Universität München) sowie Dr. Andreas Zapf, Präsident des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.